

Kleine Anfrage

der Abg. Sabine Kurtz CDU

Aktueller Sachstand und offene Fragen bei der Hermann-Hesse-Bahn

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand bezüglich der Reaktivierung der Hermann-Hesse-Bahn dar?
2. Bis wann ist mit einem Abschluss und einer Veröffentlichung der noch ausstehenden Betriebssimulation zu rechnen?
3. Wie bewertet sie ein in Presseberichten erwähntes Schreiben der Bundesnetzagentur, wonach bei einem Betrieb der Hermann-Hesse-Bahn der Umfang der Verkehrsleistungen der S-Bahn zwischen Weil der Stadt und Stuttgart reduziert werden soll?
4. Kann sie zusagen, dass es auch nach Inbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn zu keinen Einschränkungen bei der S-Bahn zwischen Weil der Stadt und Stuttgart kommt?
5. Steht sie weiterhin zu den Aussagen des Stufenkonzepts vom 19. Juni 2015, wonach Beeinträchtigungen der Pünktlichkeit der S-Bahn durch den Betrieb der Hermann-Hesse-Bahn ausgeschlossen werden und im Fall von Verspätungen und Störungen der S-Bahn-Verkehr betrieblich Vorrang hat?
6. Wie bewertet sie das in der Diskussion vorgebrachte Argument, dass ein Vorrang der S-Bahn vor der Hermann-Hesse-Bahn einem „diskriminierungsfreien Zugang zur Eisenbahninfrastruktur“ widerspreche und deshalb rechtlich nicht haltbar sei?
7. Welche Gespräche gab es über die verkehrliche Situation im Zusammenhang mit der Hermann-Hesse-Bahn bisher zwischen dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und der Bundesnetzagentur (in der Antwort ist darauf einzugehen, zu welchen Ergebnissen diese Gespräche kamen)?
8. Wie bewertet sie die Aussagen von Verkehrsexperten, die bezweifeln, dass sich ein Vorrang der S-Bahn vor der Hermann-Hesse-Bahn im täglichen Betrieb praktisch umsetzen lässt?
9. Bis wann soll die Dispositionsvereinbarung zwischen den Aufgabenträgern für die S-Bahn und die Hermann-Hesse-Bahn unterzeichnet werden (in der Antwort ist darauf einzugehen, welche wesentlichen Punkte diese Vereinbarung beinhalten soll)?
10. Inwieweit sieht sie die Umsetzung der Hermann-Hesse-Bahn durch aktuelle Klagen gegen das Projekt gefährdet?

29.11.2016

Kurtz CDU

B e g r ü n d u n g

Aktuelle Presseberichte, wonach sowohl der Umfang der S-Bahn-Verbindungen zwischen Weil der Stadt und Stuttgart als auch der im Stufenkonzept vom 19. Juni 2015 vereinbarte Vorrang der S-Bahn gegenüber der Hermann-Hesse fraglich seien, haben für große Unruhe und Besorgnis gesorgt.

Mit dieser Kleinen Anfrage sollen der aktuelle Sachstand in dieser Angelegenheit erfragt sowie Stellungnahmen und Auskünfte des zuständigen Ministeriums zu den noch offenen Fragen eingeholt werden.